

Mittwoch
14.03.2018

19 Uhr
Lieshaus

Um Anmeldung wird
gebeten:
32 50 23-550

Bücher im Gespräch
(BUCHZIRKEL)

Natascha WODIN, *Sie kam aus Mariupol*

Natascha Wodin wurde als Kind ukrainischer Zwangsarbeitern 1945 in Deutschland geboren. Bei der Suche nach dem Schicksal ihrer Mutter findet sie eine atemberaubende Familiengeschichte, in der sich die großen Umbrüche des 20. Jahrhunderts manifestieren. "Sie kam aus Mariupol" wurde 2017 mit dem Leipziger Buchpreis ausgezeichnet.

Wenn du gesehen hättest, was ich gesehen habe" - Natascha Wodins Mutter sagte diesen Satz immer wieder und nahm doch, was sie meinte, mit ins Grab. Da war die Tochter zehn und wusste nicht viel mehr, als dass sie zu einer Art Menschenunrat gehörte, zu irgendeinem Kehrrecht, der vom Krieg übriggeblieben war. Wieso lebten sie in einem der Lager für "Displaced Persons", woher kam die Mutter, und was hatte sie erlebt? Erst Jahrzehnte später öffnet sich die Blackbox ihrer Herkunft, erst ein bisschen, dann immer mehr.

(Quelle: Amazon)

Moderation: Wally Differding

Diskutiert wird in lockerer Runde
Freier Eintritt



Mierscher Lieshaus

Öffentlech Bibliothéik an Internetstuf

Mierscher Lieshaus
55, rue Grande-Duchesse-Charlotte
L-7520 Mersch
Telefon: 26 32 21 13
E-Mail: kontakt@mierscher-lieshaus.lu
www.mierscher-lieshaus.lu



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Culture